

# Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.05.2023

SR/BerVoSr/473/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	22.05.2023	Ö

Verfasser: Wolf, Michael

FB/Az: 6

## Bericht der Verwaltung

### Zusammenfassung:

**Der Ausschuss nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.05.2023

Wolf, Michael am 10.05.2023

### Sachverhalt:

#### Herr Wolf, Fachbereichsleitung

##### Sirenennetzwerk

Im Rahmen der Umsetzung der Neuaufstellung des kreisweiten Sirenennetzes zur Bevölkerungswarnung plant der Kreis innerhalb der nächsten fünf Jahre sein Sirenennetz flächendeckend, d.h. in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden, zu erneuern bzw. instand zu setzen. Für die Modernisierung und den Ausbau des Sirenennetzes werden zwischen dem Kreis als untere Katastrophenschutzbehörde und den Städten und Gemeinden als Grundstückseigentümerin Mietverträge für die Nutzung, d.h. für die Errichtung, den Betrieb, die Unterhaltung und den Abbau der Mastsirenenanlagen, der benötigten Freiflächen geschlossen. Die neuen Sirenen werden ausschließlich auf Gemeindegrund durch den Fachdienst Ordnung/Katastrophenschutz des Kreises errichtet. Die technische Abstimmung zwischen Kreis, Stadt und Stadtwerken soll in Kürze erfolgen. Für das Stadtgebiet sind insgesamt fünf Standorte, verteilt auf die Stadtteile vorgesehen.

##### Seebadeanstalt Schlosswiese, Städtebaufördermaßnahme

Die baufachliche Prüfung zum beim Ministerium gestellten Förderantrag durch die GMSH scheint ihrem Ende zuzustreben. Somit besteht die berechtigte Hoffnung im Herbst 2023 mit ersten Baumaßnahmen beginnen zu können.

##### Badestelle am Aqua Siwa

Mit einem privaten Betreiber wurden Gespräche über den Betrieb eines „Beachclub“ an der Badestelle geführt. Es besteht großes Interesse, zukünftig an der Badestelle am Aqua Siwa einen privaten Betrieb u.a. mit Loungemöbeln, Strandkörben und Sonnenliegen zu betreiben. Zudem wäre eine Steganlage vorgesehen, an der Miet(elektro)boote liegen. Der Betrieb bräuchte zudem eine „Versorgungsfläche“ mit gastronomischem Angebot. Über das

Vorhaben wurde ein erstes Gespräch beim Kreis geführt, der als Genehmigungsbehörde und als Seeigentümer zu beteiligen ist. Grundsätzlich könnte die Nutzung in dem für die neue Schwimmhalle aufgestellten Bebauungsplan Nr. 79.II planungsrechtlich dauerhaft ermöglicht werden. In wie fern eine „provisorische“ Nutzung vor Abriss des Aqua Siwa und der Umgestaltung des Bereichs möglich wäre, ist noch zu prüfen. Derselbe Betreiber wäre ggf. auch bereit, die Gewerbeeinheit und den Imbiss in der Badeanstalt Schlosswiese zu pachten.

### **Frau Koop, Fachdienstleitung Hochbau und Stadtplanung**

#### WC-Anlage am Bahnhof

Am 21.04.2023 ist der Zuwendungsbescheid für die Gewährung einer Landeszuwendung für den Neubau einer WC-Anlage am Bahnhof Ratzeburg von der NAH.SH erstellt worden. Am 09.05.2023 fand das Auftaktgespräch mit dem Planungsbüro Knoll statt, in dem das weitere Vorgehen (Ausführungsplanung, Ausschreibung) besprochen wurde.

#### Standorte für Wohnmobilstellplätze

Der AWTS hatte in seiner Sitzung am 20. Februar 2023 beschlossen, dass die Verwaltung einen Experten/ Sachkundigen kontaktieren möge, der beim weiteren Vorgehen, vor allem bei der Standortfrage, beraten kann. Daraufhin fand am 02.05.23 mit einem Mitglied des Präsidiums der Reisemobil Union e.V. ein Termin in Ratzeburg statt, in dem sich gemeinsam mit Frau Jester (Tourismusmarketing) alle Standorte für Wohnmobilstellplätze angeschaut wurden. Der Vorschlag des Experten deckt sich mit dem Vorschlag der Verwaltung (Berichtsvorlage vom 30.01.2023) den Standort am Güterbahnhof als Wohnmobilstellplatz und den Standort am Wedenberg/ Bahnhofsallee als Parkplatz zu entwickeln. Aus Sicht des Experten spricht für die Entwicklung des Güterbahnhofes die gute Nahversorgung (Bäcker, Supermärkte, Baumarkt, Tankstelle), die gute Infrastruktur (Anbindung über B207, kurze Wege in die Innenstadt (fast jeder Wohnmobilist hat Fahrräder dabei) und zudem ist nach seiner Erfahrung die Lärmbelastung durch die Bahn kaum bis gar nicht vorhanden. Der Standort am Wedenberg würde zentrumsnahe Parkmöglichkeiten für Wohnmobile schaffen. Der Standort ist nur zum Parken und demnach für Tagesgäste angedacht, die sich die Stadt angucken möchten oder Tagesausflüge in die Natur planen.

### **Frau Höltig, Fachdienst Hochbau und Stadtplanung**

#### Jugendzentrum, Schweriner Straße 39 – Außenanlage

Seit rund einem Jahr betreibt das Diakonische Werk das Stellwerk/ Kinder- und Jugendzentrum in den neuen Räumlichkeiten an der Schweriner Straße 39. Es besteht nun seitens des Stellwerks der Wunsch, auch Teile des Außenraums z.B. als Spiel- und Werkstattfläche zu nutzen. Hierfür soll die Stellplatzfläche umgestaltet werden. Nicht alle Stellplätze würden vom Stellwerk benötigt werden, sind aber Mietobjekt und könnten ggf. anders genutzt werden. In Überlegung sind die Errichtung einer Zuananlage, das dauerhafte Abstellen eines Bauwagens (z.B. Werkstatt, Lager), das Abspannen eines Sonnensegels verbunden mit Sitzmöglichkeiten und temporäre Nutzungen wie das Aufstellen einer Tischtennisplatte. Großen Handlungsbedarf sieht das Stellwerk zur sicheren, ungefährlichen Erschließung über den Parkplatz. Verschiedene Optionen wurden dazu vom Stellwerk vorgeschlagen und mit der Stadt Ratzeburg thematisiert (Treppenbauwerk, Verrücken der Parkplatzreihen, Markierungen etc.) – mit dem Ergebnis, dass aktuell eine Farbmarkierung auf dem Pflaster und ggf. eine Hinweistafel für die Parkplatznutzer verfolgt werden sollen. Hinsichtlich der Flächennutzung (Bauwagen, reduzierte Stellplatzzahl) ist eine Baugenehmigung erforderlich. Privatrechtlich zu vereinbaren wäre zudem die Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen. Dazu hat das Stellwerk mit dem Vermieter einen

Gesprächstermin für den 11.05.2023 vereinbart. Unabhängig davon ist die Finanzierung der Maßnahmen zu klären.

#### Infotafel vorm Rathaus

Die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe planen die Errichtung einer elektronischen Infotafel vorm Rathaus, nördlich des Buswartehäuschens. Die Installation eines solchen Terminals würde die Zertifizierung der Ratzeburger Touristinformation stützen und wurde vom Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing angeregt. Die Infotafel soll – unabhängig von den Öffnungszeiten der Touristinformation – Einheimischen und Gästen zur Information über Ratzeburg, Veranstaltungen etc. dienen. und zum Beispiel die Homepage der Touristinfo aufrufen. Die Bedienung erfolgt mittels Touchdisplay. Der Bauantrag und der Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung wurden gestellt. Die denkmalrechtliche Genehmigung liegt vor, die baurechtliche ist aktuell in Bearbeitung. Die Kosten sollen über Eigenmittel der Wirtschaftsbetriebe und Fördermittel der Aktivregion getragen werden. Informationen etc. hierzu erfolgen im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am 15.05.2023.

#### **Herr Schnabel, Fachdienstleitung Tiefbau und Herr Exner, Grünflächen- und Freiraumgestaltung**

##### Stadtgebiet

Eine Rissanierung wurde in diversen Straßen vorgenommen.

##### Heinrich - Herz- Straße

Die Erneuerung der Fahrbahn wurde ausgeschrieben. Die Submissionsergebnisse liegen vor.

##### Markierungsarbeiten

Markierungsarbeiten im Stadtgebiet werden ausgeführt.

##### Sportplatz Fuchswald

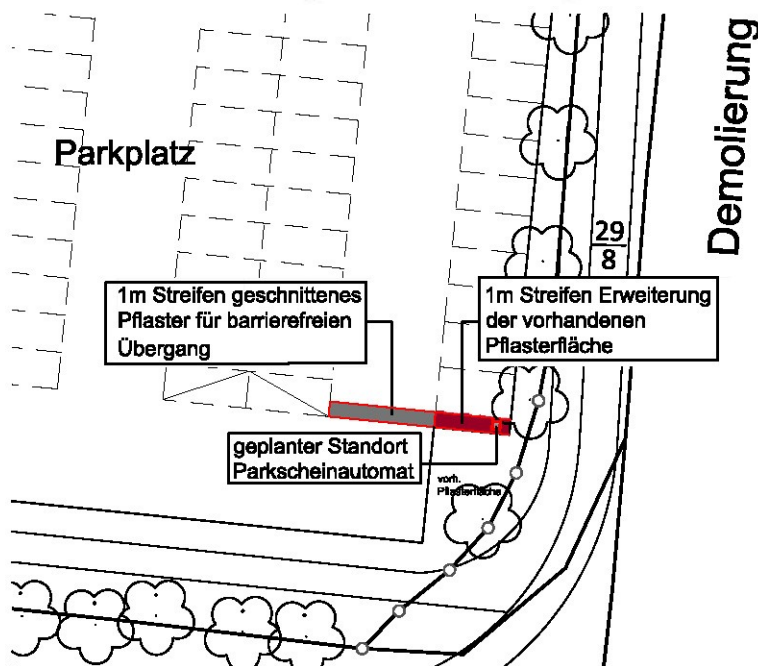
Für die Sportanlage LG wurde ein Labor beauftragt, Untersuchungen für die Laufbahn und das Kleinspielfeld durchzuführen. Die Ergebnisse liegen leider noch nicht vollständig vor, so dass noch keine Baukosten ermittelt werden können und damit dann im nächsten Schritt ein Ingenieurbüro gefunden werden kann. Die Vergabeentscheidung für die Planungsleistungen kann somit erst in einer der nächsten Sitzungen getroffen werden.

##### Rathausplatz

Für die barrierefreie Begehung/ Befahrung zwischen der Lichtsignalanlage an der Demolierung und dem Rathausparkplatz soll das vorhandene Plateau um einen Meter vergrößert werden. Dadurch kann eine Überwegung im Bereich des Großsteinpflasters im rechten Winkel mit geschnittenen Steinen geschaffen werden. Die Planung liegt bei der Unteren Deckmalschutzbehörde zur Zustimmung vor.



geplanter 1m breiter Streifen aus geschnittenem Großsteinpflaster



### Calisthenics-Sportanlage

Nachdem die Kostenberechnung des Planungsbüros für den ursprünglich geplanten Standort nördlich des Bolzplatzes im Wohngebiet Barkenkamp zu einer dem Projekt nicht angemessenen Kostenhöhe geführt hatte, wurde eine Umplanung durchgeführt. U. a. ein geänderter Standort weiter südlich, direkt am bestehenden Weg, unweit des Wendeplatzes Brahmsallee, hat dazu beigetragen, dass sich die neue Kostenberechnung nun wesentlich gesenkt hat. Jedoch waren für die Standortänderung eine erneute Abstimmung mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg über eine Nachtragsbaugenehmigung erforderlich. Diese liegt mit Schreiben vom 31.03.2023 vor. Ebenso wie der Änderungsbescheid Nr. 1 des Landes Schleswig-Holstein für Zuwendungen aus Mitteln des LPLR vom 13.02.2023. Im Änderungsbescheid des LLUR-SH werden jedoch die Mehrwertsteuer, die

Planungsleistungen und die Kosten für Bodengutachten als nicht zuwendungsfähig abgezogen, so dass sich der Eigenanteil der Stadt erhöht. Die Bauleistung für die Calisthenics-Sportanlage kann somit jetzt ausgeschrieben werden.

### **Frau Hemping, Bauunterhaltung**

#### **Erneuerung Rathausfenster**

Die Fenster der Süd-West und der Ostfassade unseres Rathauses befinden sich sowohl konstruktiv als auch energetisch in einem modernisierungsbedürftigen Zustand. Sie heizen die Räume bei direkter Sonneneinstrahlung enorm auf. In 2. Bauabschnitten sollen daher die gesamten 29 Fenster der Südfassade (Haupteingang) und 2 Fenster der Ostfassade/ Ecke Südfassade erneuert werden. Es wurden in 2021 bereits 2 Musterfenster eingesetzt. Diese dienten der Prüfung der Gebrauchstauglichkeit und der Sonnenschutzverglasung und haben den „Test“ mit sehr gutem Ergebnis bestanden. Für diese Maßnahme wurden 2023 Haushaltsmittel für den 1.BA von 80.000,00 € und für den 2.BA 2024 Haushaltsmittel von 67.000,00 € angemeldet. Fördermittel wurden beantragt und der Zuwendungsbescheid über 25.500,00 € liegt vor. Die denkmalrechtliche Genehmigung liegt noch nicht vor. Der Antrag wurde gestellt und ist in Bearbeitung. Die Maßnahme wird durch das Büro A/CB Architektur, Herrn Cordt Bartels begleitet.